

Zeitschrift: Die Sozialhilfe : das Fachmagazin der SKOS
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 122 (2025)
Heft: 1

Artikel: Arbeitslosigkeit und Lebenslauf
Autor: Ioset, Amanda
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1075812>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeitslosigkeit und Lebenslauf

PRAXIS In Neuenburg hat die Association de Défense des Chômeurs eine Reihe von Podcasts veröffentlicht, um wenig bekannte Aspekte der Arbeitslosigkeit zu erforschen und bekannt zu machen. Die Initiatoren des Projekts Aïcha Brugger und Thierry Faux beabsichtigten mit dem Projekt «für Ratsuchende, für die sie nichts tun können, trotzdem etwas zu tun».



Die Initiatoren des Projekts Aïcha Brugger und Thierry Faux. FOTO: ZVG

«Au Cœur du Chômage» (Im Herzen der Arbeitslosigkeit) nennt die Association de Défense des Chômeurs Neuchâtelois (ADCN) ihre Podcast-Reihe, die Lebensgeschichten beleuchtet, um unbekannte Aspekte der Arbeitslosenversicherung zu erforschen. Jede der vier Episoden, aus denen sich die Serie zusammensetzt, ist ein Dialog zwischen Thierry Faux, einem Freiwilligen bei der ADCN, und einer Person, die Erfahrungen mit Arbeitslosigkeit gemacht hat. Mit diesem Projekt wollte die ADCN «von individuellen Geschichten ausgehen und daraus etwas Universelleres machen». So lernen die Hörerinnen und Hörer im Laufe der Episoden Lorena, Nadja, Laura und Carlos kennen, deren Lebensläufe Themen wie den Bezug der zweiten Säule, um sich

selbstständig zu machen, den Zwischenverdienst, die sogenannte «verschuldete» Arbeitslosigkeit oder auch den Einspruch gegen einen Sanktionsentscheid illustrieren.

Die Idee, Podcasts zu erstellen, hatte Aïcha Brugger, soziokulturelle Animatorin und Festangestellte bei der ADCN: «Es gibt Leute, die zur ADCN kommen, für die wir aber nichts tun können, entweder weil die Frist für einen Einspruch abgelaufen ist oder weil es keine Aussicht auf Erfolg gibt. Ich habe mich gefragt, was ich trotzdem für sie tun kann». Viele dieser Personen haben schwierige Dinge erlebt und verbergen Traumata, die sie im Alltag beeinträchtigen können. Von diesen manchmal komplizierten Lebensläufen auszugehen, hat Thierry überzeugt, sich auf das Abenteuer einzulassen: «Es ist traurig, aber man vergisst oft, dass arbeitslose Männer und arbeitslose Frauen in erster Linie Menschen sind. Das Leben kann es Menschen schon in der Kindheit oder Jugend sehr schwer machen. Manchmal ist es die Arbeitswelt, die sie kaputt macht, wie im Fall von Mobbing oder Burn-out». Die Podcasts bieten ihnen nun einen Raum, in dem sie sich ausdrücken können, auch wenn die ADCN rechtlich gesehen nichts für sie tun kann.

Mit Erzählungen etwas Nützliches tun
Ausserdem kann man durch das Erzählen von dem, was man im Laufe seines Lebens erlebt hat, und insbesondere von der Erfahrung der Arbeitslosigkeit, auch etwas Nützliches für die Gemeinschaft tun. Die individuelle Geschichte erhält, wenn sie ausgesprochen, angehört und mit dem Kontext oder dem Gesetz in Verbindung gebracht wird, eine andere Dimension. Ein solches Vorgehen kann einer schwierigen Geschichte einen Sinn geben. So lässt die Erzählung zeitweise Platz für die Stimme von Aïcha, die auf der Grundlage der erzählten Erfahrungen sozialrechtliche Ratschläge teilt.

Aufgrund dieser informativen und präventiven Dimension wurde das Projekt vom Neuenburger Fonds zur Verhinderung von Überschuldung unterstützt. In der ersten Episode erzählt Thierry, wie Lorena, als die Aussteuerung näherkam und sie Angst hatte, «in die Sozialhilfe zu fallen», beschloss, sich ihre zweite Säule auszahlen zu lassen und sich selbstständig zu machen. Doch ihr Geschäft ging nicht auf: «Sie hatte dann keinen Anspruch mehr auf Arbeitslosengeld, musste das gesamte von der 2. Säule bezogene Kapital zuerst ausgeben und wurde dann schliesslich doch noch von der Sozialhilfe abhängig, was sie eigentlich um jeden Preis hatte vermeiden wollen». Eine solche Erfahrung kann, wenn sie öffentlich gemacht wird, für andere von Nutzen sein. Nach der Veröffentlichung dieses ersten Podcast wandten sich tatsächlich zwei Personen an die ADCN. Sie teilten ihr mit, dass sie nach den Erklärungen und Ratschlägen dieser Podcast-Episode auf den Bezug ihrer zweiten Säule verzichtet hätten.

Arbeitslose Männer und Frauen

Arbeitslosigkeit, das sind Regeln, Statistiken, ein gesetzlicher Rahmen, Institutionen, aber es sind auch arbeitslose Männer und Frauen mit ihrem Werdegang, ihren Emotionen, ihren Fragen und ihren Hoffnungen. Indem sie den Betroffenen eine Stimme verleiht, informiert die ADCN, sensibilisiert, aber vor allem humanisiert sie. Und das wird sie auch weiterhin tun, denn eine neue Serie von Podcasts ist in Arbeit. Auch ihre Erfahrungen werden anderen in dieser Lebenslage wertvolles vermitteln. ■

Amanda loset

Generalsekretärin Artias

Link: www.adc-ne.ch/adcn